



Schallenberg Classic 2018; Erika Mangarelli Krebs und Ivan Piccinonno

Foto: Hans Wüthrich, Langnau

Aus dem Inhalt

Informationen Gemeindeversammlung	2-3
Aktueller Stand Wasserversorgung	3
Kehrriichtabfuhr Weihnachten/Neujahr	3
Gemeindeverwaltung; bargeldlos bezahlen	3
Veranstaltungskalender 2019	3
Informationen Budget 2019	4-5
Ablesung Wasser-/Abwasserzähler	5
Beiträge Unterhalt Privatwege	6
Grünqutannahme	6
Baubewilligungen	7
Feuerwehr Rötthelbach	7
Theater für Kinder	8
Schule Rötthelbach	8
Bibliothek Rötthelbach	9
Verschiedene Informationen	10-15
Letzte Seite	16

Liebe Rötthelbacherinnen, liebe Rötthelbacher

Am **Freitag, 23. November 2018** steht die nächste **Gemeindeversammlung** im Programm – Zeit, sich mit der Frage zu beschäftigen: „Gehe ich (wie die wenigsten) hin, oder gehe ich (wie die meisten) nicht hin?“ Was spricht dafür, nicht hinzugehen? Das Budget ist ausgeglichen – was will man mehr? Die Strassen müssen wir eh sanieren, die Schulkommissionsmitglieder werden in stiller Wahl ins Amt befördert... Stimmt: Es gibt wenig zu beschliessen, was für die Gemeinde Rötthelbach für die Zukunft wegweisend ist, mindestens vordergründig. Wenn etwas dafür spricht, doch hinzugehen, dann ist das weniger vordergründig – es hat mit unserem Demokratieverständnis zu tun: Wenn an einer Gemeindeversammlung 39 von 933 Stimmberechtigten anwesend sind, sind das gerademal rund 4%. Kann da von einer Mehrheit die Rede sein oder ist das Pseudo-Demokratie?

Aber letztlich geht es nicht um die Entscheide, die würden vermutlich auch mit einer höheren Beteiligung ähnlich ausfallen. Es geht vielmehr um die Teilhabe: Die Gemeindeversammlung bietet Gelegenheit, sich über die Gemeindeaktualitäten zu informieren, Anregungen, Kritik und (auch das ist erlaubt) Lob einzubringen, sich mit den GemeinderätInnen auszutauschen und Hintergründe deren Arbeit zu verstehen und nachzuvollziehen, die einem sonst verborgen bleiben. Und schliesslich ist der Apéro nach der GV geeignet, mit anderen ins Gespräch zu kommen und chli z'dorfe.

Es gibt ein einfaches Mittel, der Vereinsamungsgefahr an Gemeindeversammlungen zu begegnen: **Alle, die sowieso kommen, bringen noch jemanden mit, dann sind wir schon doppelt so viele!**

Matthias Sommer, Gemeindepräsident

Informationen Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung

Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr
im Kirchengemeinde-Saal Hübeli, Rötthelbach

Traktanden / Anträge

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2018 nach Ablauf der Einsprachefrist an seiner Sitzung vom 6. August 2018 genehmigt.

1. Budget 2019

- Für die Planung eines Mehrzweckgebäudes auf dem Rössliplatz (Saalbau) ist ein Projektionskredit von Fr. 5'000.00 im Budget 2019 der Erfolgsrechnung enthalten.
- Im Zusammenhang mit den Änderungen der Buchführung bei der Spezialfinanzierung Werterhalt des ARA-Verbandes mittleres Emmental hat sich herausgestellt, dass die Einlage des Werterhalts der regionalen Anlagen in der gemeindeeigenen Einlage ebenfalls enthalten war. Seit dem Rechnungsjahr 2015 sind dadurch jährlich rund Fr. 24'000 zu viel in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt worden.
- Die Steuererträge sind um rund Fr. 64'000 höher budgetiert worden.

Weitere Informationen zum Budget 2019 siehe Seiten 4 und 5.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2019 samt Finanzplan 2018–2023 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Es werden folgende Steueranlagen und Gebührenansätze festgesetzt:

Steueranlage	2.0 Einheiten
Liegenschaftsteuer	1.3 ‰
Feuerwehersatzabgabe	8 % des Staatssteuerbetrages
Grundgebühr Abwasser	Fr. 252.00 pro Haushalt
Verbrauchsgebühr Abwasser	Fr. 43.00 / Raumeinheit
Verbrauchsgebühr Abwasser	Fr. 1.55 / m ³ Wasser

2. Genehmigung des Budgets 2019 bestehend aus:

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Gesamthaushalt	4'526'110	4'527'080
Ergebnis	970	
Allgemeiner Haushalt	4'002'530	3'984'890
Ergebnis		- 17'640
SF Wasser	117'490	89'500
Ergebnis		- 27'990
SF Abwasser	198'050	215'480
Ergebnis	17'430	
SF Abfall	86'360	102'250
Ergebnis	15'890	
SF Fernwärme	121'680	134'960
Ergebnis	13'280	

- Das Budget der Investitionsrechnung wird zur Kenntnis genommen.
- Der Finanzplan 2018–2023 wird zur Kenntnis genommen.

2. PWI Fambach-Farnern, Kreditbeschluss

Die Güterstrasse Fambach-Farnern wurde in den Jahren 1974–1977 gebaut. In den Jahren 1994–1998 sind die Anfahrten Winkel-Oberfarnern inkl. Hühnermoos saniert worden. Im Jahr 2000 ist diese im Bereich Winkel-Lippenlehnholzli saniert worden. Im Jahr 2007 waren wegen Unwetterschäden Sanierungsarbeiten im Bereich Hühnermoos erforderlich.

Der Zustand der Güterstrasse Fambach-Farnern erfordert nun eine periodische Wiederinstandstellung. Weil die Kiesgrube Winkel noch einige Jahre weiterbetrieben werden soll und weil die Strasse im unteren Bereich (bis zur Kiesgrube) in einem besseren Zustand ist als im oberen Bereich, soll im Moment nur der obere Teil der Strasse (ab Abzweigung in Richtung Lippenlehnholzli inkl. Anfahrten Lippenlehnholzli, Hühnermoos, Farnernweid und Ober- und Unterfarnern) saniert werden. Der untere Teil der Strasse (ab Staatsstrasse bis Abzweigung Lippenlehnholzli) wird voraussichtlich erst nach der Schliessung und Wiederherstellung der Kiesgrube saniert.

Die Fachstelle Tiefbau hat dem Projekt mit Brief vom 19. Oktober 2016 grundsätzlich zugestimmt und darum gebeten die Projektunterlagen einzureichen. Eine definitive Subventionszusicherung von Bund und Kanton steht jedoch noch aus.

Die Weggenossenschaft Fambach-Farnern hat dem Projekt an ihrer Sitzung vom 28. April 2017 zugestimmt.

Es ist mit folgendem Kostenteiler zu rechnen:

Bruttokosten	Fr. 500'000.00
davon 20 % Subvention Bund und Kanton gem. Erfahrungswert	Fr. 100'000.00
Nettobaukosten	Fr. 400'000.00
abzgl. Grundeigentümerbeitrag 15 % der Nettobaukosten	Fr. 60'000.00
Gemeindebeitrag	Fr. 340'000.00

Die Folgekosten belaufen sich auf jährlich Fr. 8'500.00 (Abschreibungskosten von Fr. 340'000 / 40 Jahre Nutzungsdauer). Weil die Subventionszusicherung von Bund und Kanton noch aussteht, handelt es sich bei der Folgekostenberechnung um eine Schätzung.

Antrag des Gemeinderates

- Für die Strassensanierung PWI der Güterstrasse Fambach-Farnern wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 500'000.00 bewilligt.
- Der Beitrag der Weggenossenschaft Fambach-Farnern wird auf 15 % der Nettobaukosten (Bruttokosten abzüglich Bundes- und Kantonsbeiträge) festgesetzt.

3. Sanierung der Gemeindestrasse Feldmatt-Büderich, Kreditbeschluss

Die Gemeindestrasse Feldmatt-Büderich wurde in den Jahren 1962–1963 gebaut. Bereits 1964 musste der

Informationen Gemeindeversammlung

Belag auf einem Teilstück wegen starker Schäden erneuert werden. 1984 erfolgte eine Belagserneuerung und Wegsanierung. In den Jahren 2001–2002 wurden eine weitere Belagserneuerung sowie eine Rutschverbauung nötig. Im Jahr 2012 musste eine weitere Rutschverbauung in Folge Unwetterschäden vorgenommen werden.

Die Fachstelle Tiefbau hat dem Projekt mit Brief vom 8. November 2017 grundsätzlich zugestimmt. Die Unterstützung von Bund und Kanton an die beitragsberechtigten Kosten wurden mit voraussichtlich 57 % in Aussicht gestellt. Eine definitive Subventionszusicherung von Bund und Kanton steht jedoch noch aus.

Es ist mit folgendem Kostenteiler zu rechnen:

Bruttokosten	Fr.	410'000.00
davon 57 % Kantons und Bundesbeiträge	Fr.	233'700.00
Nettobaukosten Gemeinde	Fr.	176'300.00

Die Folgekosten belaufen sich auf jährlich Fr. 4'410.00 (Abschreibungskosten von Fr. 176'300 / 40 Jahre Nutzungsdauer). Weil die definitive Subventionszusicherung von Bund und Kanton noch aussteht, handelt es sich bei der Folgekostenberechnung um eine provisorische Berechnung.

Antrag des Gemeinderates

1. Für die Strassensanierung Feldmatt-Büderich wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 410'000.00 bewilligt.

4. Ersatzwahl von drei Mitgliedern der Schulkommission

Für die frei werdenden Sitze in der Schulkommission sind folgende Bewerbungen schriftlich eingegangen:

- **Bieri Ernst, 1976, Obere Feldmatt 26a, 3538 Rötthelbach**
- **Bütschi Heinz, 1977, Ryfferseggölzli 245, 3538 Rötthelbach**
- **Scheuner Monika, 1973, Schallenberg 335, 3618 Süderen**

Damit sind für die Schulkommission so viele Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen als Stellen zu besetzen sind.

Ernst Bieri, Heinz Bütschi und Monika Scheuner anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2018 im stillen Wahlverfahren für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2019 gewählt worden.

5. Verschiedenes

Die Akten können in der Gemeindeverwaltung Rötthelbach eingesehen werden. Wir hoffen möglichst viele Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde einen kleinen Apéro.



Aktueller Stand Wasserversorgung Rötthelbach i. E.

Durch die lange Trockenheit sind der Grundwasserspiegel sowie die Quellenerträge auch in der Gemeinde Rötthelbach stark zurückgegangen. Damit diese wieder ansteigen sind langanhaltende Regenfälle erforderlich.

Aktuell verfügt die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Rötthelbach über genügend Wasser. Dies insbesondere dank der neuen Verbindungsleitung, welche die gegenseitige Notversorgung zwischen Dorf und Gauchern ermöglicht.

Bitte gehen Sie trotzdem bewusst und sparsam mit dem Trinkwasser um.

Der Gemeinderat

Verschiebedaten Kehrtafelfahrt Weihnachten/Neujahr 2018/2019

Weihnachtstag, 25. Dezember 2018: Die Dienstags-Tour wird auf **Donnerstag, 27. Dezember 2018** verschoben.

Stephanstag, 26. Dezember 2018: Die Mittwochs-Tour wird auf **Freitag, 28. Dezember 2018** verschoben.

Neujahrstag, 1. Januar 2019: Die Dienstags-Tour wird auf **Freitag, 4. Januar 2019** verschoben.

Berchtoldstag, 2. Januar 2019: Die Mittwochs-Tour wird auf **Donnerstag, 3. Januar 2019** verschoben.

Kommission Ver- und Entsorgung

Bargeldlos zahlen bei der Gemeindeverwaltung Rötthelbach i. E.

Ab sofort steht bei der Gemeindeverwaltung Rötthelbach ein Kartenzahlgerät zur Verfügung.

Die Bezahlung am Schalter kann somit künftig auch bargeldlos erfolgen.



Der Gemeinderat

Veranstaltungskalender 2019

Im Jahr 2019 werden die Veranstaltungen, welche in der Gemeinde Rötthelbach i. E. stattfinden, im LOS Rötthelbach sowie unter www.roethenbach.ch veröffentlicht.



Der Rötthelbach-Kalender wird nicht mehr herausgegeben.

Damit wir einen vollständigen Veranstaltungskalender veröffentlichen können bitten wir Sie, alle bereits bekannten Veranstaltungen so rasch wie möglich, jedoch spätestens bis am 28. Januar 2019 bei der Gemeindeverwaltung Rötthelbach i. E. (034 491 14 05 / info@roethenbach.ch) zu melden. Anlässe, welche erst später bekannt werden, können jederzeit nachgemeldet werden, damit wir diese auf unserer Internetseite veröffentlichen können.

Der Gemeinderat

Mitteilungen Einwohnergemeinde Rötthelbach i. E.
Informationen zum Budget 2019
1. Kurzinformation zum Budget 2019
Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	4'481'690
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	4'462'600
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-19'090
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	37'020
Finanzertrag (SG 44)	CHF	62'480
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	25'460
Operatives Ergebnis	CHF	6'370
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	7'400
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	2'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-5'400

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	970
---------------------------------------	------------	------------

Investitionsrechnung

Aktivierete Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	1'179'500
Passivierete Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	461'700

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	717'800
--------------------------------------	------------	----------------

Im allgemeinen Haushalt resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 17'640. Das Budget 2018 weist an dieser Stelle einen Aufwandüberschuss von Fr. 34'710 aus. Die Verbesserung begründet insbesondere beim Personalaufwand (-49'300) und Fiskalertrag (+63'800). Eine Einlage als „zusätzliche Abschreibungen“ in die finanzpolitische Reserve (Eigenkapitalreserve) ist somit nicht möglich. Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen wenn im entsprechenden Rechnungsjahr in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt gegenüber dem Budget 2018 um Fr. 49'330 (-7%) tiefer aus.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt um Fr. 44'050 (4.0 %) höher aus als im Budget 2018. Die Kosten für Softwareanschaffungen fallen um rund Fr. 14'000 höher aus. Die Honorare für externe Berater steigen um rund Fr. 30'000. Dazu tragen insbesondere Ausgaben wie die Neuvermessung und Revision der Ortsplanung bei.

Erläuterung zur Entwicklung Abschreibung

Die Abschreibungsbelastung (planmässige Abschreibungen, Sachgruppe 3300 ohne zusätzliche Abschreibungen) sinken um Fr. 1'730.

Erläuterungen zur Entwicklung des Transferaufwandes

Der Transferaufwand steigt um Fr. 43'750. Die Zahlungen an den Sekundarschulverband Signau fallen in Folge einer grösseren Anzahl SchülerInnen und höherer Kosten je SchülerIn um rund Fr. 49'000 höher aus. Die Beiträge an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen steigen voraussichtlich um Fr. 15'700. Die planmässigen Abschreibungen von Investitionsbeiträgen steigen um Fr. 7'630.

Erläuterungen zur Entwicklung der Fiskalerträge

Die Fiskalerträge steigen um Fr. 63'800. Die Erhöhung gründet insbesondere auf höheren Einkommenssteuern von natürlichen Personen. Es wird damit gerechnet, dass diese gegenüber dem Budget 2018 um Fr. 54'000 höher ausfallen.

Erläuterungen zur Entwicklung der Entgelte

Die Entgelte fallen gegenüber dem Budget 2018 um Fr. 3'370 tiefer aus.

Erläuterungen zur Entwicklung des Transferertrages

Der Transferertrag sinkt um Fr. 26'100. Dazu führen primär die fehlenden Einnahmen aus militärischen Einquartierungen.

Mitteilungen Einwohnergemeinde Röthenbach i. E.

3. Investitionen

Das Budget der Investitionsrechnung rechnet mit Nettoinvestitionen von insgesamt Fr. 717'800. Davon fallen Fr. 580'300 auf den allgemeinen Haushalt, Fr. 137'500 betreffen die Spezialfinanzierung Abwasser.

4. Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:
 Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 2'171'303.14
 wird innert **10 Jahren**
 d. h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2025
 linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **10,00 %**
 oder CHF 217'130.31

Zusätzliche Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
 - b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.
- Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

	CHF	CHF
Ertragsüberschuss vor Vornahme zusätzliche Abschreibungen (SG 9000)		0.00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	580'300.00	
./. Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	253'790.00	
Differenz	326'510.00	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		0.00
Ergebnis Budget (SG 9000)		0.00

Ablesung Wasser-/Abwasserzähler - Selbstdeklaration

Seit 2016 wird der Wasser- bzw. Abwasserverbrauch nicht mehr durch den Brunnenmeister abgelesen, sondern von den Liegenschaftsbesitzern selber deklariert.

- o Informationsschreiben mit entsprechendem Talon wird Ende November zugestellt.
- o **Ablesung Wasserzähler bis spätestens 6. Dezember 2018.**
- o Stichproben werden durch den Brunnenmeister vorgenommen.

Falls keine Selbstdeklaration abgegeben wird, muss eine kostenpflichtige Ablesung durch den Brunnenmeister, Manfred Bieri, vorgenommen werden. Zusätzlich entstandene Kosten werden dem Liegenschaftsbesitzer weiter verrechnet.

HERZLICHEN DANK für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Kommission Ver- und Entsorgung



Das schönste Haus der Schweiz

In der Zeitung „20 Minuten“ vom 29. August 2018 wurde das Haus der Familie Flükiger, Salzhaus, von der 20-Minuten-Community zum schönsten Haus der Schweiz gekürt. Diese Auszeichnung freut uns sehr und wir gratulieren der Familie Flükiger herzlich zu diesem Titel!



Bild: www.20min.ch

Nebst dem Haus der Familie Flükiger gibt es zahlreiche andere schöne Gebäude in der Gemeinde Röthenbach, welche sich insbesondere durch ihren wunderschönen Blumenschmuck auszeichnen. Wir danken an dieser Stelle allen fleissigen Gärtnerinnen und Gärtnern herzlich für die Arbeit zugunsten der schönen Blumenpracht. Es freut uns sehr, immer wieder positive Rückmeldungen zu unserem von schönen Blumen geprägten Ortsbild zu erhalten.

Der Gemeinderat

Mitteilungen Einwohnergemeinde Röthebach i. E.

Feuern im Wald ist verboten

Verbrennen von Schlagabraum ist im Wald und bis 30 m von der Waldgrenze entfernt grundsätzlich verboten. Unter das Verbot fallen alle Materialien, die bei Holzschlägen oder der Waldpflege anfallen wie z. B. Astmaterial, Strauchschnitt, Rinde, Laub und Sägemehl. Das Verbrennen führt zu lästigem Rauch und zu gesundheitsschädigenden Immissionen. Auch besteht die Gefahr einer unkontrollierten Ausbreitung des Feuers.

Wann darf im Wald mit Ausnahmebewilligung gefeuert werden?

Schlagabraum darf **ausnahmsweise, mit schriftlicher Zustimmung des zuständigen Forstdienstes und unter ständiger Beaufsichtigung der Feuerstelle** verbrannt werden

- wenn er von Forstschädlingen oder Krankheiten befallen ist, die eine Gefahr für den Wald darstellen (z. B. Ausbreitung des Borkenkäfers),
- wenn er nicht mit vertretbarem Aufwand gesammelt und weggetragen werden kann, insbesondere in Bacheinhängen und Bachbetten (Verkläusungsgefahr) und in sehr steilen Landwirtschaftsflächen,
- wenn es die Arbeitssicherheit in sehr steilen Lagen erfordert oder
- wenn es zur Pflege der Wytweiden notwendig ist.

Die **Ausnahmebewilligung** kann bei der Waldabteilung Voralpen, Schwand 2, 3110 Münsingen (031 636 04 50) oder beim zuständigen Revierförster Markus Rüfenacht, Stalden 19, 3616 Schwarzenegg (031 636 09 74 / 079 222 46 06), beantragt werden. **Die Bewilligung muss vorliegen, bevor mit dem Feuern begonnen wird.**

Quelle: Merkblatt „Feuern im Wald ist verboten“ des Amtes für Wald des Kantons Bern. Das vollständige Merkblatt finden Sie unter https://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads_publicationen.html.

Der Gemeinderat

Beiträge an den Unterhalt von Privatwegen

Privatwegbesitzer in der Gemeinde Röthebach i. E. (Klassen V a+b des Strassen- und Wegverzeichnisses), die für das Jahr 2018 **erstmalig** einen Beitrag an den Wegunterhalt geltend machen wollen, werden gebeten ein schriftliches Gesuch bis **spätestens am 1. November 2018** bei der Gemeindeverwaltung Röthebach, Dorf 6, 3538 Röthebach i. E., einzureichen.

Privatwegbesitzer, welche bereits im Jahr 2017 einen Beitrag an den Wegunterhalt erhalten haben, werden von der Gemeindeverwaltung angeschrieben. Es muss kein Gesuch mehr eingereicht werden.

Später eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat

Clean-Up-Day 2018

Am Samstag, 15. September 2018, fand der Clean-Up-Day 2018 statt. Die fleissigen Helferinnen und Helfer haben entlang des Gemeindestrassennetzes eine beachtliche Menge Abfall gesammelt.



Wir danken den Helferinnen und Helfern herzlich für den Einsatz!

Der Gemeinderat

Neu: Grüngutannahme bei Beat Ellenberger

Ab sofort nimmt Beat Ellenberger, Meienried 247, das Grüngut entgegen.

Durch eine Selbstdeklaration und ein Kässeli beim Annahmeplatz kann das Grüngut jederzeit abgegeben werden. Grosse Mengen ab 100 kg sind vor der Abgabe bei Beat Ellenberger telefonisch anzumelden (079 330 67 42) oder an den durch die Gemeinde Röthebach i. E. publizierten Sammeldaten abzugeben.

Ab dem Jahr 2019 wird neu auch im Frühling (ungefähr im April) ein betreuter Sammeltag angeboten. Im Herbst werden neu an drei Samstagen betreute Sammlungen durchgeführt (Ende September, Mitte Oktober und Ende Oktober). Neu werden die Sammlungen nicht mehr beim Schützenhaus Häbern, sondern direkt bei Beat Ellenberger durchgeführt. Die Daten der betreuten Grüngutabfuhr werden zu gegebener Zeit im LOS Röthebach bekannt gegeben.

Preise: bis 1000 kg: Fr. 10.00 / 100 kg
ab 1000 kg: Fr. 70.00 / 1000 kg

Bei Fragen steht Beat Ellenberger, Meienried 247, 3538 Röthebach i. E., 079 330 67 42, gerne zur Verfügung.

Für Personen, welche ihr Grüngut nach wie vor bei Klaus und Urs Wittwer abgeben möchten, ist dies mit Voranmeldung immer noch möglich (034 491 27 43 / info@wigako.ch).

Kommission Ver- und Entsorgung

Mitteilungen Einwohnergemeinde Rötthebach i. E.



Folgende Baubewilligungen sind zwischen 1. Juli 2018 und 30. September 2018 erteilt worden:

Nr.	Name/Vorname	Bauvorhaben	Standort
2018-01	Glatz Heidi und Ueli	Neubau Kälberstall	Bühlmeli 288
2018-06	Einwohnergemeinde Rötthebach i. E.	Erstellen einer öffentlichen Kanalisationsleitung, Erstellen diverser Hausanschlussleitung	Grüebli-Steingraben
2018-08	Stucki Jörg	Anbau an bestehenden Wagenschopf zur Lagerung von Brennholz	Rüeggseggweid 300g
2018-09	Brunner Daniela und Markus	Wohnungssanierung, Einbau Heizraum	Lippenlehnhölzli 233
2018-10	Keller Renate und Markus	Einbau 2-Zimmerwohnung und Ausbau Dachgeschoss, Sanierung Gartenhaus (Hangwasser)	Loothalde 215
2018-12	Wenger Daniela und Markus	Aufstellen eines Maissilos	Sagimat 322
2018-13	Armasuisse Immobilien	Einbau einer neuen Schnitzelheizung im Betriebsgebäude 134c inkl. Anschluss Wohnhaus 134 über eine Fernleitung, Umbau von Milchviehanbindestall in einen Mutterkuhlaufstall inkl. Vergrößerung des Laufhofes (Gebäude 133)	Rauchgrat
2018-14	Küng AG Bern	Reklamegesuch: AVIA-Mastanlage; AVIA-Dachband unbeleuchtet; 2 AVIA-Schriften	Dorf 3c
2018-17	Siegrist Thomas	Neubau Mastkälberstall / Einstellraum für landwirtschaftliche Geräte und Mistplatz	Häbern 118d
2018-19	Engel Bernhard	Einbau Heizraum in Garage und Neubau Kamin	Fröschern 197
2018-21	Häusler Thomas	Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung des Wohnraums	Gauchern 262b

Neue Brandschutzkleider für die Feuerwehr Rötthebach i. E.

Im April 2018 wurden wir mit neuen Feuerwehr-Brandschutzkleidern ausgerüstet.

Mit den neuen Kleidern erfüllen wir die heutigen Brandschutz-Kleidervorschriften. Ebenfalls sind wir gegen jedes Wetter geschützt und durch die Leuchtreфлекoren auch im Dunkeln auf der Strasse gut sichtbar.



Ihre Feuerwehr
Der Kdt.
Brunner Markus

Mitteilungen Einwohnergemeinde Röthenbach i. E.**Familientheater „Titi und die Feuerkobolde“**

Was passiert, wenn zwei Feuer-Kobolde auf eine Schar Menschen treffen? Die Bälle rollen, die Töne klingen und „Titi“ ist der Schlüssel zum Geheimnis – lasst euch überraschen!

Taucht ein in das neue, poetische Stück der Wanderbühne Dr. Eisenbarth. Feinstes Bewegungstheater, interaktiv und für ALLE verständlich – für Jung & Alt, Gross & Klein, Dick & Dünn, dumm & doof... – ach, diese Kobolde!

Die Kinder sitzen am Boden, auf einem Teppich mit Kissen, spielen mit oder tanzen mit den Kobolden um die Wette.

„Titi“ erfreut nicht nur Kinder, auch Erwachsene haben ihren Spass daran. Fremdsprachige Menschen sind ebenso herzlich eingeladen, weil das Stück ohne Text, mit Lautmalerei, mühelos verständlich ist.

Ein liebevolles Theater in Körper- und Fantasiesprache für Klein und Gross ab 3 Jahren, das einlädt zum Lachen, Staunen und Mitspielen wird präsentiert von der Wanderbühne Doktor Eisenbarth.

„Titi und die Feuerkobolde“**Freitag, 22. Februar 2019, um 16.00 Uhr****im Kirchgemeindesaal Hübeli, Röthenbach i. E.****Eintritt frei, Kollekte**

Infos: theater@doktoreisenbarth.ch / www.doktoreisenbarth.ch / Tel. 079 653 39 89

Die Veranstaltung wird vom Frauenverein Röthenbach und von der Einwohnergemeinde Röthenbach i. E. unterstützt.
Der Frauenverein Röthenbach richtet zudem ab 15.00 Uhr in der Filmstube eine Kaffee-Ecke ein.



Bibliothek Röthenbach i. E.



**Bibliothek
Röthenbach**

Öffnungszeiten: Do 16.30–17.30 Uhr
Fr 19.00–20.00 Uhr
Sa 09.30–10.30 Uhr

WO: 2. Stock Gemeindeverwaltung

Jahresabo: CHF 30.00 pro Familie
Ausleihe Kinderbücher gratis

Kontakt: bibliothek@roethenbach.ch

WORKSHOP

Reise in die Welt der Däfte...



Sie erhalten einen kurzen theoretischen Einblick in die Welt der Aromatherapie.

Im zweiten Teil können Sie sich mit ätherischen Ölen ein Antistress-Öl, ein Roll On gegen Kopfschmerzen oder einen Balsam selber mischen. Mit einem kleinen Apéro lassen wir den Abend ausklingen.

Datum: 21. November 2018
Zeit: 19.30 -21.00 Uhr
Lokal: altes Schulhaus im Lokal des Samariterversins
Kosten: Materialkosten Fr.10.-
Anmeldung: bis am 10. November
bei Elisabeth Aeschlimann 079/ 759 49 50

Dieser Themenabend richtet sich an alle, die sich für Däfte interessieren. Gerne sind aber auch Kinder in Begleitung Erwachsener willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Das Bibliotheksteam

NEUHEITEN



Max und Tina bleiben auf einem verschneiten Alpenpass stecken und müssen die Nacht im Auto verbringen. Um sich die Zeit zu vertreiben, erzählt Max eine Geschichte, die genau dort in den Bergen ihren Anfang nimmt und Jahrhunderte zurückliegt: Es ist die Zeit der Französischen Revolution, eine Zeit des Aufbruchs und Umbruchs in Europa. Jakob ist ein Knecht aus dem Greyerzerland und verliebt sich in Marie, die Tochter eines reichen Bauern. Der Vater will den Jungen loswerden und schickt ihn erst in den Kriegsdienst und dann als Hirte an den Hof Ludwigs XVI. Dort ist man so gerührt von Jakobs Unglück, dass man auch Marie nach Versailles holen lässt...

Weitere Neuheiten finden Sie unter: www.roethenbach.ch

Bibliotheksferien 2018/2019

Novemberpause 22.–24. November 2018
Winterferien 22. Dez. 2018–9. Januar 2019

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bibliotheksteam

Verschiedene Informationen

«Hot Shot Arena» in 130 Tagen fertig gebaut

Die Kunsteisbahn Oberlangenegg ist seit kurzem nicht nur saniert, sondern auch unter Dach. Die neu «Hot Shot Arena» genannte Anlage wurde in rund 130 Tagen fertig gebaut.



Die Sanierung des Eisfeldes sowie die Überdachung wurde Anfang Juni in Angriff genommen. Dank dem grossen Einsatz der Baukommission, der beteiligten Unternehmer sowie des beständig schönen Wetters konnte das sehr sportliche Zeitprogramm bei einer kleinen Verzögerung von rund zwei Wochen eingehalten werden. Insgesamt dauerte der Bau rund 130 Tage, bis dass wieder Eis gemacht werden konnte.

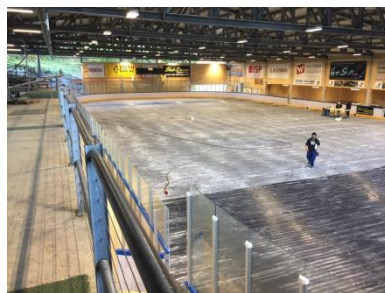
554'400 Franken neues Aktienkapital

Ende August konnte die Erhöhung des Aktienkapitals abgeschlossen werden. Die Aufstockung des Aktienkapitals hat ein neues Aktienkapital in der Summe von 554'400 Franken ergeben. Auch wenn aufgrund der noch nicht vorliegenden Bauabrechnung noch keine definitive Aussage über die Bauabrechnung gemacht werden kann, ist dies auf Seiten der Finanzierung sicher eine gute Nachricht. Der Verwaltungsrat dankt allen Neu-Aktionären für die grosszügige Aktienzeichnung. Aber auch den zahlreichen Institutionen und Gemeinden, welche mit einem À-fonds-perdu-Beitrag den Bau unterstützt haben, gebührt ein grosser Dank.

Neuer Name «Hot Shot Arena»

Neben den Einnahmen aus der Eisvermietung sind namentlich auch die Einnahmen aus dem Sponsoring mit der Werbung in der Arena von entscheidender Bedeutung für eine gute Wirtschaftlichkeit der neuen Anlage. Auch hier konnten sich erfreulich viele Unternehmer für einen Werbevertrag entscheiden. Hier besonders hervorzuheben ist das Namenssponsoring der neuen Kunsteisbahn durch das Sportrestaurant «Hot Shot» in Kreuzweg, Oberlangenegg. Auch der SV Röthenbach trägt seine Heimspiele in der neu überdachten «Hot Shot Arena» aus.

Samuel Krähenbühl, Präsident 3H44AG
www.3h44ag.ch



Frauenvereinsreise Adelboden – Sillerenbühl

Bi wunderschönem Summerwätter tröffä mir üs am 23. Ougschte für üsi Reis. Ds hütige Ziu wär scho mehrmaus ufem Programm gsi, aber ds Wätter het angeri Jahr nid mitgspiut u mir hei de müesse tuschä oder hei us angerne Gründ süsch äs Ziu vorzogä. Aber itz klappets mit Adubodä.

Der Chef säuber fährt mitem Sommer Reiscar u föhrt üs züig Richtig Oberland. Ir Chemihüttä ds Äschiried machä mir dr erscht Haut, äs isch Zyt für Kafi u Gipfeli. Äs isch herrlech, mir chöi aui uf dr Terrasse hocke u das schönä Wätter gniesse.

Aschliessend geits witer. Äs geit nid lang, het der Chauffeur wieder stiu, das Mau bir Hängäbrügg ds Frutige. Hie gits dr obligat Cognac-Baileys-Haut mit Späckzöpfä. Wär Luscht het u sich chli Muet atrunkä het, cha übere ga luege wies uf der der angere Site vor Brügg isch. D' Bsitzer vom Beizli hei o Fröid. Mi cha doch nid eifach numa übere ohni öppis ds trinkä.

Nach däm gwagglige Zwüschenhaut geits diräkt uf Adubodä u mit dr Gondle ueche uf Sillerebühl, wo mir Zmittag ässä. Äs isch fein u dr Service geit sehr rassig, so das mir ei Cher wieder los chöi.

Mir teile üs chli uf, so viu Froue binang macht ja süsch fasch Angscht. Äs het für aui öppis. Mi cha ga loufe oder Trottnet fahrä, mi chönnt o ga chlätärä aber das macht niemer. Üsärä 10 Froue entscheide sich fürs Trottnetle. Sobau mir dr Heum u äs passends Fahrzüg hei, chas losga u mir frese di Häng ds dürab. Mit dr Gondle geits wieder ueche, bises Zyt für Tauabfahrt isch, wo üs über ds Äbi bis uf Adubodä achä föhrt. Fasch fahre mer zungertscht no lätz, merkes aber grad no früech gnuе, so dass nid aui müesse umchere.

Sobaud aui Froue wieder bim Car si, geits uf Umwägä Richtig Röthäbach wo mir, wie scho i de letschte paar Jahr, no im Moospintli dä Tag tüe la usklingä. Obschon me eigentlech dr ganz Tag chli gässä het, gschpürt di Einti oder di Angeri doch wieder äs Hüngrli u so chöi mir dä schön Tag irä gmüetlechä Stimmig abschliessä u de schliesslech heigah.



Verfasst von Renate Kiener

Verschiedene Informationen

SCHALLENBERG CLASSIC 2018

Das zweite „Schallenberg Classic“ – ein Motorradrennen der besonderen Art – wurde am Wochenende vom 22./23. September 2018 auf der Strecke zwischen Oberei und dem Schallenbergpass durchgeführt.

Das Wetterglück, die hervorragende Organisation, attraktive Motorräder und natürlich auch hochmotivierte Fahrer und Fahrerinnen, zahlreiche interessierte Zuschauer und die tolle Mithilfe der Landbesitzer und Anwohner der traumhaften Region, haben dazu beigetragen, dass das zweite Bergrennen, nach 2016 am Schallenberg erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Wir sind froh, dass dieser Anlass bei allen Mitwirkenden einen zufriedenen Eindruck hinterlassen hat und diese liebliche Region am Schallenberg in guter Erinnerung bleiben wird.

Seit über 14 Monaten hat sich ein neues, kleineres OK zu einer Interessengemeinschaft gefunden und am 6. November 2017 den Verein „IG Schallenberg Classic“ gegründet, mit dem Ziel, das traditionelle „Motorradrennen“ für historische Rennmotorräder weiter leben zu lassen.

Ein fünfköpfiges Gremium widmete sich den strategischen Aufgaben und weitere 15 Personen waren für die Umsetzung der Aufgaben gemäss unseren Konzepten zuständig. Die meisten Mitglieder waren schon bei der letzten „Schallenberg Classic“ dabei und wissen, wie die erarbeiteten Konzepte für Sicherheit- und Notfall, Finanzen, Fahrer, Helfer, Besucher und Landbesitzer anzupacken waren.

Spezielle Unterstützung erhielten wir von den Landbesitzern und Anwohner am Schallenberg und aus den Gemeinden und Kant. Ämtern. Unsere Abklärungen mit den Landbesitzern der Region gaben uns den Startschuss für eine weitere Durchführung im 2018.

Die Werbung für das neue „Schallenberg Classic“ wurde mit neuem Logo und Flyer gestartet. Es wurden alle Motorrad-Clubs der Schweiz angeschrieben, bei vielen Veranstaltungen im Frühjahr waren unsere Plakate, Kleber und Flyer präsent. Sogar mein Privatwagen fuhr seit dem Frühjahr in der Gegend rum und in meinen Ferienfahrten auf die Insel Föhr (D) und zum Fischen nach Irland, war das Logo sichtbar. Zudem wurden bei den Magazinen der Motorrad-Szene in der Schweiz Inserate für unser Bergrennen publiziert. Am Schallenberg-Töff-Treff im Gabelspitz waren wir ebenfalls präsent und machten Werbung für unseren Anlass.

Für die Festwirtschaften haben wir einheimische Vereine angeschrieben und sind mit dem Jodlerklub Honegg-Oberei, dem Jodlerklub Siehen, dem Schützenverein Süderen und den Pistolenschützen Röthenbach fündig geworden. Bravo!

Unsere Fahrer sind in drei Gruppen gestartet: die Vintage Schweizermeisterschaft der FHRM war mit 57 Startenden anwesend, 75 FahrerInnen aus der OPEN-Klassen und 45 Fahrer der „Swissmoto Legend Trophy“ waren ebenfalls am Start.

Modelle aus den Jahren 1920 bis 1999 waren am Start: Motosacoche, Norton, BMW, Sunbeam, Indian, Triumph, Moto Guzzi, MV Agusta, Kreidler, Suzuki, Honda, Kawasaki, Yamaha, BSA und viele mehr.

Im grossen Fahrerlager herrschte eine kollegiale Stimmung und die Aufgebote zu den Startgruppen verliefen ohne Probleme, die An- und Abreise war hervorragend vom Verkehrsdienst organisiert.

So konnten bei trockenen Wetterverhältnissen am Samstag jeweils zwei Trainingsläufe und Sonntag zusätzlich ein „warmup“ und am Nachmittag dann zwei Zeitläufe durchgeführt werden. Bei diesen beiden Zeitläufen wurden dann die Besten aus den jeweiligen Startgruppen zu den Rängen erkoren. Nicht die schnellsten wurden mit den Pokalen geehrt, sondern die, mit der kleinsten Zeitdifferenz, eben ein Gleichmässigkeitsfahren mit Renncharakter.

Die 160 freiwilligen Helfer sind verantwortlich für einen reibungslosen Ablauf der Renntage. Helfer in den Bereichen: Rennbetrieb, Streckenposten, Besucherguide, Kasse und Sicherheit, Recycling, Verpflegung und Bau haben diesen Grossanlass hervorragend und mit absoluter Sicherheit durchgeführt. Dieses Motorrad-Fest erforderte von allen Beteiligten ein grosses Engagement. Herzlichen Dank!

Einen ganz besonderen Dank möchte ich den Landbesitzern, den Anwohnern, den Gemeinden Röthenbach und Eggwil aussprechen, weil sie uns die Durchführung ermöglicht haben. Den einheimischen Vereinen für die grandiose Bewirtschaftung der Besucher. Den Fahrern für ihre Rücksicht gegenüber Landschaft und für die eigene Sicherheit bei den Rennläufen. Ebenfalls einen grossen Dank an unsere Besucher für die Einhaltung unserer Sicherheits- und Umweltvorgaben. Ich bedanke mich bei meinen verantwortlichen OK-Mitgliedern und der gesamten Mannschaft für den Rennbetrieb.



Verschiedene Informationen

Infos aus unseren befreundeten Gemeinden in Deutschland



Röthenbach im Allgäu

Erschliessung Baugebiet Mühlenstrasse

Mittlerweile sind alle Leitungen verlegt, ein Grossteil der Randsteine gesetzt und ein Teil der Asphalt-Tragschicht eingebaut.

Sanierung am Eisenberg, Säntisweg und Bahnhofsvorplatz

Am Eisenberg sind ebenfalls mittlerweile fast alle Leitungen verlegt. Diese Woche wird die Auskoffierung des Strassenkörpers abgeschlossen.

Sanierung Parkplatz FZZ

Auch hier gehen die Arbeiten dem Ende entgegen. Die Flachdachabdichtung vom Schützenheim wird diese Woche fertiggestellt

Breitbandausbau

Im Zuge der Grabarbeiten des Breitbandausbaus kam es immer wieder vor, dass Grenzsteine entfernt bzw. evtl. wieder falsch gesetzt wurden.

Blumendiebstahl

In der Vergangenheit wurden immer wieder Blumen von Gräbern gestohlen. Die Gemeinde Röthenbach bitte deshalb aus diesem Grunde alle Friedhofsbesucher um erhöhte Aufmerksamkeit.



Friedenweiler - Röttenbach



Im Haushalt der Gemeinde sind 350 000 Euro für die Neuanschaffung **des neuen Feuerwehrfahrzeuges** für die Abteilung Röttenbach vorgesehen.

Die **Märchenwaldsenioren** aus Friedenweiler haben es sich zur Aufgabe gemacht, so manches Kleinod im Ort zu erhalten. Ihren Namen gaben sie sich nach der gleichnamigen **Wassertretstelle im Klosterwald**, die sie sanierten und nun betreuen, um sie vor der Schließung zu bewahren.



Röttenbachschlucht

Dieser Geniesserpfad führt uns auf anspruchsvollen Wegen durch die urwüchsige Röttenbachschlucht bis zur Wutachmündung. „Am Hörnle“ bietet sich ein herrlicher Ausblick bis zum Feldberg und weit über die Schluchtenlandschaft hinweg. Durch den märchenhaften Krebsgraben gelangen wir wieder nach Röttenbach. *Fragen Sie unseren Gemeinderat oder die Leute der Verwaltung. Sie kennen die Schlucht.*

Plant dein Verein einen Besuch in Röttenbach im nächsten Jahr? Fährst du vielleicht mit der Familie hin?

Verantwortlich für diesen Beitrag: Ruedi Megert

Fusspflagedaten 2019 für Seniorinnen und Senioren

Im Jahr 2019 findet im Mehrzweckgebäude Hübeli die Fusspflege an folgenden Daten statt:

Freitag, 18.01.2019 Freitag, 12.07.2019
 Freitag, 26.04.2019 Freitag, 18.10.2019

Podologin: Dorina Wingeier-Ronchi

Anmeldung an: Béatrice Lüthi
 Schächli 33c
 3538 Röttenbach i. E.
 Tel. 034 491 11 78

Anzeigerertrag zu Gunsten der Gemeindekasse

Für das Jahr 2017 hat die Gemeinde Röttenbach i. E. vom Anzeigerverband eine Gewinnbeteiligung von Fr. 1'545.20 erhalten. Im Jahr 2016 brachte diese Fr. 618.61 ein.

Wollen Sie mit einem Inserat ein breites Publikum erreichen? Melden Sie sich bei der Druckerei Vögeli für weitere Informationen.

Anzeiger Oberes Emmental, Tel. 034 402 40 70
 E-Mail anzeiger@voegeli.ch
www.azoe.ch / www.anzeigerpool.ch



Verschiedene Informationen



Gemeinsames Schmücken der Weihnachtstanne



Die Weihnachtszeit schleicht sich langsam an. Der Verkehrsverein Röthenbach hat sich jedes Jahr um eine schön beleuchtete und geschmückte Tanne bemüht. Leider gab die Beleuchtung der letztjährigen Tanne nicht nur Gutes zu reden. Darum haben wir beschlossen, die Sache in diesem Jahr anders anzupacken.

Wir laden euch alle herzlich ein zum gemeinsamen Weihnachtstannenschmücken!

Am Samstag 17. November 2018 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr beim Rössliplatz.

Wer hat Baumschmuck, der zuhause nicht mehr gebraucht wird? Wer hat gebastelte Anhängerli, Engelchen, Sterne oder sonstige Sachen, welche gut an unseren Weihnachtsbaum passen würden?!

Bringt alles mit und miteinander werden wir dann die Tanne schmücken und beleuchten, so dass sich in diesem Jahr wieder alle an der leuchtenden Pracht in der Adventszeit freuen können!

Anschliessend offeriert der Verkehrsverein und das Restaurant Moospintli Glühwein, Punsch und etwas zum «Schnousä».

Wir freuen uns auf diesen Anlass!

Verkehrs
Verein röthenbach i. e.

Adventsfenster Röthenbach 2018

Liebe Röthenbacherinnen, liebe Röthenbacher

Die Weihnachtszeit nähert sich mit leisen Schritten und wir vom Verkehrsverein möchten auch dieses Jahr wieder einen Adventskalender der besonderen Art organisieren. Dazu brauchen wir Eure Anmeldungen und hoffen auf viele, schön gestaltete Fenster, fröhliche Abende, spannende Gespräche und eine gemütliche Adventszeit miteinander!



Anmelden (am besten gleich) bis Sonntag 11. November 2018 bei:

Brigitte Gasser
Oberei 313 a
3618 Süderen

Tel: 033 / 453 13 38
Natel: 079 / 284 50 33
E-Mail: gasser.bleuer@gmx.ch



Die Anmeldeliste ist auf unserer Homepage ersichtlich und wird täglich aktualisiert!
www.vvroethenbach.ch

ACHTUNG!!

Es wird kein Flugblatt

mehr verschickt!

Verkehrs
Verein röthenbach i. e.

Verschiedene Informationen



Get ready to help!

Samariterinnen und Samariter sind «**Menschen wie du und ich**». Sie leben und arbeiten in allen Berufen, sozialen Schichten sowie Regionen und können so jederzeit kompetent Erste Hilfe leisten.

*Wir suchen **dringend neue Mitglieder** um unseren freiwilligen Dienst weiterhin in unserer Gemeinde anzubieten.*

Wir freuen uns auf deinen Besuch im alten Schulhaus

Wir zählen auf dich
Samariterverein Röthenbach
 Elisabeth Aeschlimann & Liliane Siegrist – **Samariter mit Herzblut**



Passiv- und Gönnerbeiträge

Vielen  -lichen **DANK** all unsern Passivmitgliedern und GönnerInnen!



Dank euren finanziellen Beiträgen ist es uns möglich, in Röthenbach unsere Dienste im Notfall anzubieten und unser Material auf dem neusten Stand zu bringen. Wir danken allen, die uns unterstützen, ganz herzlich und freuen uns, wenn wir auch in Zukunft in Röthenbach im Einsatz stehen dürfen.

Blutspenden: Donnerstag, 22. November 2018 in der Turnhalle

Wir hoffen auch dieses Jahr viele SpenderInnen begrüßen zu dürfen!



Nothilfekurs 2019:

Freitag, 15.02.2019 von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag, 16.02.2019 von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

DTVRöthenbach



HÖRNLIPOUSCH

In der Turnhalle Röthenbach i.E.

Samstag 3. November

Ab 18.00 Uhr

Nachessen ab 18.30 Uhr
 Hörnli und Ghackets mit Öpfumues

Ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit Beiträgen vo
 Damenturnverein, Muki Turnen und Jugli

Eintritt inkl. Nachessen 18 Franken

Schulkinder 8 Franken



MUFFIN-POUSCH

am Sonntag 4. November 2018

ab 13.00 Uhr Kafi und Muffins
 ab 14.00 Uhr Unterhaltungsprogramm

Eintritt inkl. Kafi und Muffins: 10 Franken

Schulkinder: 5 Franken

Wir freuen uns auf euren Besuch

D'Froue vom DTV Röthenbach

**Berner Gesundheit
 Santé bernoise**



Neu bieten wir Besucherinnen und Besuchern auf unserer Website Suchtberatung per Live-Chat an.

Suchen Sie unmittelbar eine Unterstützung? Dann sind Sie bei uns richtig. Mit einer Anfrage über unseren Live-Chat kann der direkte Kontakt zu einer unserer Beratungsfachpersonen vermittelt werden.

Auf unserer Website www.bernergesundheit.ch befinden sich Besucherinnen und Besucher nur einen Mausklick von einem Chat mit der Berner Gesundheit entfernt.



Wir freuen uns auf Sie!

Berner Gesundheit
 Bahnhofstrasse 90
 3400 Burgdorf
 Tel. 034 427 70 70



Röthenbacher Gewerbebetriebe und Vereine stellen sich vor

2018 – 50 Jahre Skilift Chuderhüsi!

Etwas mehr als ein halbes Jahrhundert ist es her, dass ein paar verwegene Idealisten und Schneesportfanatiker am Stammtisch die Idee entwickelten, in der Gauchern einen Skilift zu bauen. Solches war in der näheren Umgebung auch der Fall: In Eriz und Bumbach entstanden in dieser Zeit Skilifte, ebenfalls in Linden – da war man der Meinung, das Chuderhüsi sei mindestens so geeignet für einen Skilift und erst noch erheblich schneesicherer als Linden! Theo Gerber, Schulmeister in der Gauchern, Edwin Loosli, ehemals Lehrer in Röthebach und damals neu Seklehrer in Signau, Willy Ramseier und weitere Protagonisten konnten die Landeigentümer für ihre Idee gewinnen und so entstand die Skilift Chuderhüsi AG. Edwin besorgte bei der Firma Habegger in Thun eine erste Offerte für einen Bügellift, der schliesslich mit Hilfe der Firma Habegger, die nicht nur mit dem Skiliftbau an sich, sondern auch mit dessen administrativen Belangen vertraut war, gebaut werden konnte.

Die drei Initianten prägten die Geschichte des Skiliftes noch viele Jahre: Theo Gerber als Sekretär, Willy Ramseier als Finanzier und Edwin als Präsident der AG und gewissermassen als CEO.



Skifahrer warten in Bowil auf den Zug Richtung Bern. Die Aufnahme stammt aus der Zeit um den Zweiten Weltkrieg.

Sie waren aber nicht nur im Büro tätig, sondern auch beim Bau selber – so kam es, dass Edwin bei der Einweihungsfeier mit Gemeindepräsident und Presse plötzlich vor der Herausforderung stand, als Hauptverantwortlicher eine Rede halten zu müssen – eine solche vorzubereiten hatte er aber gar keine Zeit gehabt, weil er mit praktischen Arbeiten am Skilift mehr als ausgelastet war...

Seither ist viel passiert, hunderte von Betriebstagen, gute Saisons, schlechte Saisons, neue Bügel, zwei neue Seile, ein neuer Snowboardpark, viele Inspektionen (einige mit sinnvollen Hinweisen, einige mit weniger sinnvollen Hinweisen...), verschneite und verregnete Pisten – aber alles in allem zahlreiche zufriedene Ski- und Snowboardfahrerinnen und -fahrer und unzählige Familien, die sich am Wintersport in der Gauchern familiengerecht erfreuen konnten!

Berner Zeitung vom 11. Februar 2003 in einem Artikel zum Thema „Skifahren in den 30er-Jahren“ – das Emmental war schon lange vor den ersten Skiliftanlagen ein beliebtes Ziel für Skisportler. Allerdings verlor es nach 1950 an Bedeutung: „Ansprüche und Schneefallgrenze stiegen...“.

Und noch etwas ist passiert: 2014 wurde aus der Aktiengesellschaft ein Verein! Schlechte Saisons hatten dem Skilift arg zugesetzt und mit dem Schnee, der immer schneller schmolz, schmolz auch das Aktienkapital, so dass ein Grounding drohte! Mit der Auflösung der AG und der Gründung des Vereins Skilift Chuderhüsi konnte das Schlimmste abgewendet werden und eine neue Finanzierungsbasis

geschaffen werden: Dank den Mitgliederbeiträgen ist heute sichergestellt, dass die anfallenden Fixkosten auch bei einer miserablen Saison gedeckt werden können.

Der Verein zählt heute rund 40 Einzel- und 90 Familienmitglieder; ferner wird er zum Teil seit Jahren von über 20 Firmen unterstützt, die sich mit grosszügigen Beträgen als Sponsoren einbringen. Nur dank der Treue der Vereinsmitglieder und Sponsoren konnte der Skilift Chuderhüsi überleben und gehört heute zu Röthebach wie die Würzbrunnenkirche oder der Aussichtsturm. Damit sein Bestehen auch weiterhin gesichert ist, ist er auf neue Mitglieder angewiesen – wer nicht Mitglied ist im Verein Skilift Chuderhüsi und zum Weiterbestehen des Skiliftes beitragen möchte, möge zum Anlass des 50-Jahr-Jubiläums beitreten und den untenstehenden Talon ausfüllen!

Wir werden den 50. Geburtstag des Skiliftes Chuderhüsi im Laufe der Skisaison 2018/2019 mit einem Jubiläumsanlass beim Skilift feiern. Wir werden ihn bei guter Witterung spontan ansetzen und auf der Homepage www.skilift-chuderhuesi.ch und im Anzeiger kommunizieren.

Der Vereinsvorstand freut sich auf zahlreiche neue Jubiläums-Mitglieder und regen Besuch des Jubiläumsanlasses.

Matthias Sommer
Präsident Verein Skilift Chuderhüsi

-----hier abtrennen-----

**Beitrittserklärung Verein Skilift Chuderhüsi
Ich/Wir trete/n dem Verein Skilift Chuderhüsi bei.**

Name Vorname

Strasse PLZ /Ort

Telefon..... E-Mail

Kategorie der Mitgliedschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 Familie (Mindestbeitrag CHF 100.-/Jahr) Einzelmitglied (Mindestbeitrag CHF 50.-/Jahr)
 Sponsor (Mindestbeitrag CHF 300.-/Jahr)

Unterschrift:.....

Talon bitte einsenden an:
 Verein Skilift Chuderhüsi, Richard Wyss, Dorfstrasse 19, 3534 Signau / wyss.richard@gmail.com



Gemeinde Röthenbach im Emmental



Idee!!!

Name.....

Unterschrift.....

...so ist es heute...

.....

...so müsste es sein...

.....

Das ist meine Lösung:

.....

Und jetzt: ab die Post! Gemeindeverwaltung Röthenbach, Dorf 6, 3538 Röthenbach i. E.

Vorstellen von Vereinen und Gewerbebetrieben im LOS

Die Röthenbacherinnen und Röthenbacher sollen die Röthenbacher Gewerbebetriebe und Vereine besser kennen lernen.

Wer Interesse hat, seinen Betrieb oder seinen Verein kostenlos im LOS Röthebach zu präsentieren, möge sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Röthenbach in Verbindung setzen (034 491 14 05).



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

28. Januar 2019

Redaktionsteam:
 Matthias Sommer, Gemeindepräsident
 Christian Bichsel, Gemeindeverwalter
 Susanna Lenz, Stv. Gemeindeverwalter

LOS RÖTHEBACH

Gemeindeverwaltung
 Telefon 034 491 14 05

Finanzverwaltung / AHV-Büro
 Telefon 034 491 10 26

Bauverwaltung
 Telefon 034 491 10 17

Fax 034 491 24 16
 E-Mail info@roethenbach.ch
 Internet www.roethenbach.ch